



**Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2018/19
des Anna-Freud-Instituts (AFI)**

Impressum

Frankfurter Psychoanalytisches Institut e.V. (FPI)

Myliusstr. 20, 2. OG
60323 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 17 46 29
Fax 069 - 17 46 59
E-Mail: geschaeftsstelle@fpi.de
www.fpi.de

Anna-Freud-Institut Institut e.V. (AFI)

Myliusstr. 20, EG
60323 Frankfurt am Main
Tel. (069) 72 14 45, Fax (069) 97 20 25 88
E-Mail: sekretariat@anna-freud-institut.de
www.anna-freud-institut.de

Redaktion

Lenore Hinkel, Waltraud Bernard, Hanna Peltzer (FPI)
Adelheid Staufenberg (AFI)

1. Das Anna-Freud-Institut, Frankfurt am Main

3.1 Informationen zur Ausbildung am Anna-Freud-Institut (AFI)

Diplom-Pädagogen, Sozialpädagogen, Dipl. Psychologen und Ärzte können sich am Anna-Freud-Institut in Frankfurt berufsbegleitend zum analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten weiterbilden lassen. Die Ausbildung an unserem staatlich anerkannten Institut ist so aufgebaut, dass sie den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes (PTG) in der Bundesrepublik Deutschland, konkretisiert in der Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit in der "Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten" (KJPsychTh-APrV) und darüber hinaus den Grundanforderungen der "Sektion Ausbildung der Vereinigung der analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten" (VAKJP) entspricht.

Das Anna-Freud-Institut bietet eine integrierte Ausbildung in den psychoanalytisch begründeten Verfahren (analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie). Auf diese Weise erwerben die Teilnehmer mit dem Abschluss der Ausbildung die Approbation in zwei Verfahren und sind damit berechtigt, innerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung sowohl analytische Behandlungen als auch tiefenpsychologisch fundierte Behandlungen auszuüben und abzurechnen.

Die Ausbildung basiert auf drei Säulen: Lehranalyse, Theorie, klinische Praxis. Dabei unterscheiden wir vier Bereiche: Theoretische Ausbildung (mind. 700 Stunden), Praktische Ausbildung (mind. 1000 Stunden) unter Supervision (mind. 180 Stunden) Praktische Tätigkeit (mind. 1800 Stunden) und ausbildungsbegleitende Lehranalyse (davon mindestens 400 Stunden in 4-stündiger Frequenz pro Woche).

Weitere Informationen geben Ihnen die Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Anna-Freud-Instituts sowie unser Curriculum (siehe Homepage des Anna-Freud-Instituts). Ihre konkreten Fragen können Sie in einer individuellen Studienberatung mit der Ausbildungsleiterin klären.

Die Grundlagenseminare (psychoanalytische Entwicklungslehre und psychoanalytische Krankheitslehre) im ersten Teil der Ausbildung finden in gemeinsamen Seminaren mit den Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts (FPI) statt, die in der Ausbildung zum DPV-Analytiker sind. Einzelne weitere Lehrveranstaltungen des FPI werden für die Aus- und Weiterbildung am Anna-Freud-Institut anerkannt. Im Rahmen der Kooperation mit dem Mainzer Psychoanalytischen Institut können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten auch dort Seminare besucht werden. Ebenso können Teilnehmer und Kandidaten des Mainzer Instituts an Seminaren des Anna-Freud-Instituts teilnehmen. Interessenten besorgen sich bitte die jeweiligen Vorlesungsverzeichnisse.

Auch mit dem Frankfurter „Institut für Psychoanalyse“ der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) besteht eine Kooperation in einzelnen Seminaren.

Die Hauptüberschriften zu mehreren Lehrveranstaltungen geben die Anforderungen des Curriculums für die Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/ zum analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten am AFI wieder. Die Buchstaben und Ziffern hinter den einzelnen Lehrveranstaltungen (z. B. "A.1") verweisen auf den

Anforderungskatalog nach §3 Abs. 1 des Psychotherapeutengesetzes (vgl. Anlage 1 zur KJPsychTh-APrV und das Curriculum des Anna-Freud-Instituts).

3.2 Das Sekretariat

Die psychotherapeutische Ambulanz und das Sekretariat (Raum E 14) am Anna-Freud-Institut e.V. werden von **Frau M. Thies** verwaltet und sind unter der Telefonnummer 069/ 72 14 45 (Fax 069/ 97 20 25 88) erreichbar. Außerdem ist **Frau M. Ebert-Saleh** im Sekretariat tätig.

Telefonzeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr;
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere allgemeine oder aktuelle Informationen unter Homepage: www.anna-freud-institut.de oder unter E-Mail: sekretariat@anna-freud-institut.de

3.3 Gebühren

Semestergebühren

| | | |
|-----------------------------|------|--------|
| Einmalige Einschreibegebühr | Euro | 26,-- |
| Gebühr für Teilnehmer | Euro | 511,-- |
| Gebühr für Kandidaten | Euro | 511,-- |
| Kandidatenvertretung | Euro | 10,-- |

Bezahlung der Semestergebühren

Der Einfachheit halber wird die Semestergebühr, die einmalige Einschreibegebühr und die Kandidatenvertretergebühr zusammen per Bankeinzug erhoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung vorliegt, bitten wir um Abgabe im Sekretariat, dort erhalten Sie auch das entsprechende Formular. Bankverbindung des Institutes ist: BIC: BF SWDE 33 XXX, IBAN: DE53 3702 0500 0008 1303 00

Gebühren für Gasthörer

| | |
|---|------------|
| Einschreibung | 10,00 Euro |
| Semester bei einer wöchentlichen Doppelstunde | 90,00 Euro |
| vierzehntägliche Doppelstunde | 50,00 Euro |

Voraussetzung für die Zulassung zu Lehrveranstaltungen ist die Zustimmung der betreffenden Dozenten. Interviewseminar und kasuistische Seminare können von Gasthörern nicht belegt werden. Kandidaten aus Mainz melden sich bitte über das Sekretariat des Instituts bei der Ausbildungsleitung. Das offizielle Belegen erfolgt über das Sekretariat des Instituts.

3.4 Vorstand und Ausschüsse am AFI

3.4.1 Vorstand:

Raue, Jochen (Vorsitzender)
Müller, Tanja (stellv. Vorsitzende)
Wagner, Karin

Müller-Kirchhof, Marion
Stein, Barbara

3.4.2 Ausbildungsausschuss:

Staufenberg, Adelheid M. (Vorsitzende)
Nikulka, Iris (Stellv. Vorsitzende)
Auer, Anke
Hermann, Marion

Kordts-Szustak, Brigitte
Lotz, Nicole
Müller, Lisa

3.4.3 Ausbildungsleitung:

Staufenberg, Adelheid. M.
Sprechzeiten: Freitags 10:00-11:00 Uhr und nach Vereinbarung

3.4.4 Ambulanzleitung:

Borowski, Rainer
Sprechzeiten: Mittwochs 13:00-14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Prokofieva, Irina

3.4.5 Geschäftsleitung:

Thies, Marianne

3.4.6 Mentoren / Ombusfrauen (zusätzliche Ansprechpartnerinnen in Ausbildungsangelegenheiten):

Burkhardt-Mußmann, Claudia

Wolff, Angelika

3.4.7 Kandidatensprecherinnen:

Ganapol-Rusdea, Julia
Gehrlein, Elisabeth

Telegin, Anke
Zühlke, Nadja

3.5 Lehranalyse und Supervision

3.5.1 Zur Durchführung von Lehranalysen am Anna-Freud-Institut zugelassen:

Berthel-Köhl, Reinhild
Brosig, Burkhard
Charlier, Thomas
Čunović, Željko
Gekle, Hanna
Günther, Charlotte
Hebel, Christopher
Keßeler-Scheler, Stefanie
Kobylinska-Dehe, Ewa
Kollodzeiski-Kunz, Iris

Lessmann, Karla
Leszczynska-Koenen, Anna
Münch, Alois
Otte, Reinhard
Pahlke, Brigitte
Pütz, Bernd
Ramshorn-Privitera, Angelika
Schunck, Stefanie
Schultz-Amling, Annemie
Zoubek-Windaus, Angelika

3.5.2 Zur Durchführung von Supervisionen am Anna-Freud-Institut zugelassen:

Dammasch, Frank
Goldschmidt, Otto
Heipt-Schädel, Barbara
Hermann, Marion
Hooch, Christa
Hüller, Thomas
Köhler-Weisker, Angela
Kordts-Szustak, Brigitte
Kunze, Beate
Löffler, Martin
Nikulka, Iris

Raue, Jochen
Scharff, Jörg
Schiller, Brigitte
Staehe, Angelika
Staufenberg, Adelheid M.
Szogas-Fritsch, Patricia
Vogel, Sabine
Wegeler-Schardt, Cornelia
Windaus, Eberhard
Wolff, Angelika

3.5.3 Konsiliarärztinnen

Dr. Kirchmann, Hiltrud
Dr. Prokofieva, Irina
Konsiltermine s. Aushang im Mitarbeiterzimmer

3.6 Kooperierende Kliniken im Rahmen des Psychiatriepraktikums

Clementine Kinderhospital

Frau PD Dr. R. Voll
Theobald-Christ-Str. 16
60316 Frankfurt
Tel.: 069/94992-0, Fax: 069/94992-109

Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret - Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie

Frau Dr. Susanne Hosenfeld
Dieburger Str. 10-12
64287 Darmstadt
Tel.: 06151/402-3020, Fax: 06151/402-3039

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Rheinhöhe

Frau Dr. Mallmann
Kloster-Eberbach-Str. 4
65346 Eltville
Tel.: 06123-602-360, Fax: 06123-602-563

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der J. W. Goethe Universität Frankfurt am Main

Frau Prof. Dr. C. M. Freitag
Deutschordenstraße 50
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069/6301-5408, Fax: 069/6301-5843

Universitätsklinikum Gießen und Marburg - Abteilung Psychosomatik

Herr Prof. Dr. B. Brosig
Feulgenstraße 12
35385 Gießen
burkhard.brosig@psycho.med.uni-giessen.de
Tel.: 0641/985-43400, Fax: 0641/985-43419

Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik

Herr Dr. J. Lehmann
Eberleinstr. 48
65195 Wiesbaden
lehmann@vitos-rheingau.de
Tel.: 0611/181420, Fax: 0611/1814229

Vitos Klinik Hofheim - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Riedstadt, Ambulanz Klinik Hofheim

Frau Dr. A. Duve
Philippsanlage 101
64550 Riedstadt
Tel.: 06158 / 183-333, Fax: 06158 / 183-332

Vitos Klinik Lahnhöhe Kinder- und Jugendpsychiatrie

Herr Dr. C. Wolf

Cappeler Straße 98

35039 Marburg

Tel.: 06421-404-341

**Vitos Klinik Rehberg - Fachklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie**

Herr Prof. Dr. med. M. Wildermuth

Austr. 40

35745 Herborn

matthias.wildermuth@vitos-herborn.de

Tel.: 02772/504-1210, Fax: 02772/504-599

2. Lehrveranstaltungen des AFI im Wintersemester 2018/19

Termine:

| | |
|-----------------------------|---|
| Beginn der Veranstaltungen | Montag, 15. Oktober 2018 |
| Ende der Veranstaltungen | Samstag, 9. Februar 2019 |
| Mitgliederversammlung | Samstag, 16. März 2019, 10:00-14:00 Uhr |
| Kandidatenversammlung: | Montag, 21. Januar 2019 um 19:00 Uhr |
| Semesterabschlusskonferenz: | Montag, 21. Januar 2019 um 20:15 Uhr |

Es stehen folgende Räume für Seminare und Veranstaltungen zur Verfügung:

Seminar 1: 1. Stock, Raum 1.18 (grün)

Seminar 2: 1. Stock, Raum 1.19 (orange)

Seminar 3: 1. Stock, Raum 1.20 (dunkelblau)

Seminar 4: EG, Raum E 18 (hellblau)

Hörsaal (gelb): Bei Großveranstaltungen werden die Seminarräume 1, 2 und 3 miteinander verbunden. Eine Kombination von 1 + 2 oder 2 + 3 ist ebenfalls möglich.

GSR: Großer Seminarraum FPI

KSR: Kleiner Seminarraum FPI

Bitte prüfen Sie in jedem Fall die Raumreservierungs-Pinnwand im Foyer bezüglich aktueller Veränderungen.

Theorie und Praxis der psychoanalytischen Diagnostik

1. Ambulanzkonferenz (A.1, B.1, B.3)

Rainer Borowski, Irina Prokofieva, Thomas Hüller

Zeit: Freitag, 9:00-10:45 Uhr, 14-tägig in gerader Woche, fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

In der Ambulanzkonferenz werden Erstdiagnostikfälle von Ausbildungskandidaten und niedergelassenen Kollegen vorgestellt. Die Fälle werden psychodynamisch, differentialdiagnostisch und hinsichtlich einer daraus folgenden Indikation diskutiert. Allgemeine Themen der ambulanten Arbeit wie Verwaltung, Datenschutz, Schweigepflicht werden ebenso besprochen. Zwei- bis dreimal im Jahr findet eine gemeinsame Diskussion mit eingeladenen Fachleuten aus praxisnahen Bereichen (z.B. Beratungsstellen, Kliniken) statt. Die Ambulanzkonferenz ist offen für alle Teilnehmer*innen und Kandidat*innen. Sie findet 14-tägig in den geraden Wochen mit Ausnahme der Schulferien das ganze Jahr über statt. Die Ausbildungsteilnehmer können ab sofort eine der beiden obligatorischen Fallvorstellungen in der Ambulanzkonferenz vornehmen und müssen dann nur noch einen Fall in der Interviewkonferenz vorstellen, um das Vorcolloquium antreten zu können. Die Teilnahme an der Ambulanzkonferenz sollte mindestens für ein Jahr erfolgen. Um Anmeldung wird gebeten.

2. Einführung in die Arbeit der Ambulanz im Interviewpraktikum (A.1)

Rainer Borowski

Zeit und Ort: nach Vereinbarung

Diese Pflichtveranstaltung findet nach Vereinbarung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, die mit den Interviews im Interviewpraktikum beginnen wollen. In dieser Veranstaltung geht es um die Einführung in die Informationen, Formulare und Regelungen, die die Arbeit in der Ambulanz betreffen, wie z.B. Terminvereinbarung, Schweigepflicht, Aktenführung, Berufshaftpflichtversicherung und alles, was zu Beginn der Interviews wichtig ist. Teilnehmer, die mit den Interviews beginnen wollen, melden sich bitte per E-Mail beim Ambulanzleiter.

3. Interviewseminar (A. 1, B.1)

Thomas Hüller

Zeit: Montags, 18:15-19:45 Uhr, wöchentlich, fortlaufend, außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

Das Interviewseminar ist eine verbindliche Veranstaltung und begleitet kontinuierlich das Interviewpraktikum bis zum Vorkolloquium. Die Teilnahme ist ab dem 2. Semester möglich, auch wenn Sie noch keine Erstinterviews durchführen. Anhand von Falldarstellungen und Textarbeit werden alle theoretischen und technischen Fragen rund um die Erstdiagnostik besprochen.

Literatur.: Das Diagnoseprofil des Instituts für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, in: Therapeutische Prozesse und Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen 2003, Hrsg. VAKJP, Frankfurt: Brandes und Apsel S.312-332.

Zeit allein heilt keine Wunden. Psychoanalytische Erstgespräche mit Kindern und Eltern. Hrsg.: A. Eckstaedt und R. Klüwer, Suhrkamp, Ffm 1980/1986

4. Interviewkonferenz (A 1, B.1)

Brigitte Kordts-Szustak, Brigitte Wöste-Eckhoff

Zeit: Dienstag, 20:00-21:30 Uhr

Ort: Seminar 1

Termine: Bitte tragen Sie sich in die Liste im Mitarbeiterzimmer ein.

Die Teilnahme an der Interviewkonferenz ist für Teilnehmer verpflichtend, für Kandidaten wird sie empfohlen. Sie haben Gelegenheit, die Erstgespräche in einer größeren Gruppe vorzustellen und zu reflektieren. Beachten Sie den Aushang: Die jeweils Vorstellenden sowie die an der Konferenz Teilnehmenden werden gebeten, sich in die aushängende Liste einzutragen.

5. Gutachterverfahren und Therapiebericht (A.10, A.11, B.1)

Sabine Eckert, Jochen Raue,

Zeit: 2 Termine nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

In dieser Pflichtveranstaltung werden die formalen und inhaltlichen Aspekte eines Therapieberichts für die Antragstellung einer PT besprochen und reflektiert.

Bitte setzen Sie sich mit den Dozenten in Verbindung.

Psychoanalytische Entwicklungslehre

6. Psychoanalytische Entwicklungslehre Teil IV: Latenz, Pubertät, Adoleszenz (A.1, A.5, B.1)

Anke Auer, Nicole Lotz, Silke Pless

Zeit: Dienstags 20:15-21:45 Uhr, ungerade Kalenderwoche, 23.10., 06.11, 20.11., 18.12.2018, 15.01, 29.01.2019 und

zwei Samstage von 10:00 -14:30 Uhr: 01.12.2018 im FPI, GSR und 09.02.2019 in Seminar 2

Ort: SFI, Seminar 2 (am 6.11.18. in Seminar 1. Bitte den Aushang am Schwarzen Brett beachten)

Für Teilnehmer und Kandidaten des AFI und FPI ab dem 1. Semester.

Diese Veranstaltung ist der 4. Teil von insgesamt 4 Seminaren zur psychoanalytischen Entwicklungslehre. Zum Thema werden Grundlagentexte der Psychoanalyse verschiedener Richtungen gelesen und diskutiert. Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars liegt im Mitarbeiterzimmer des AFI der Seminarplan für die Verteilung der Referate aus, in den Sie sich bitte eintragen.

7. Entwicklungslehre V: Das junge, mittlere und hohe Erwachsenenalter (A.5, A.6, A.9, A.11, B.7)

Christiane Schrader

Zeit: Donnerstags, 20:15-21:45 Uhr

Ort: SFI, Seminar 3 (am 15.11., 24.01.19 und 07.02.19 Seminar 4)

Gemeinsame Veranstaltung des FPI und AFI.

Bereits in der zweiten Hälfte der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts erschien das erste deutschsprachige, von Dieter Ohlmeier herausgegebene Buch zur psychoanalytischen Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Spätestens seit dieser Zeit ist unstrittig, dass die psychische Entwicklung zum einen lebenslang fortschreitet und zum anderen nicht ausschließlich durch die frühe Entwicklung determiniert wird. In jeder Analyse und Psychotherapie sind wir gefordert, auch alterstypische und entwicklungspsychologische Prozesse zu berücksichtigen, denn diese färben die intersubjektiven Austauschprozesse und das Übertragungsgeschehen ein, und sie fließen, auf der Basis unserer expliziten und impliziten Theorien, in unsere Haltung und unsere Interventionen ein. Wir wollen uns daher mit zentralen Schaltstellen der Entwicklung im Erwachsenenalter befassen: Mit der Konsolidierung der Geschlechtsidentität und der Objektwahl im jungen Erwachsenenalter, mit dem Übergang zur Elternschaft und der lebenslangen Entwicklung von Generativität, mit narzisstischen Krisen, mit dem heutigen Altern und den Entwicklungsprozessen in der frühen und späten Altersphase. Gearbeitet werden soll mit Texten, Impulsreferaten, Gruppendiskussionen und Übungen, natürlich unter Einbeziehung der klinischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Literaturliste und Texte sind ab Mitte September bei der Dozentin erhältlich.

cschrader.infopraxis@gmx.de

8. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres (A.1, B.8)

Tanja Maria Müller

Zeit: Dienstags, 18:00-19:30 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: Praxis Müller, Eschweger Str.12

**9. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres
(A.1, B.8)**

Maria Woinowski

Zeit: Montags, 20:15-21:45 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: AFI Bibliothek

**10. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres
(A.1, B.8)**

Anne Schäfers, Julia Zotter-Jacobi

Zeit: Montags, 20:15 -21:45 Uhr

Ort: Praxis Zotter, Telemannstr. 22

Die Seminare zur Säuglingsbeobachtung finden etwa ein Jahr lang fortlaufend statt und sind in der Regel schon eine geschlossene Gruppe von 3-5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung bei den Dozentinnen möglich. Interessierte, die nicht mehr aufgenommen werden können, melden sich bitte bei der Ausbildungsleitung im AFI. Die Seminare zur Säuglingsbeobachtung sind auch für die FPI-Ausbildungskandidaten und -teilnehmer offen. Die Teilnahme eröffnet den FPI-Ausbildungskandidaten und -teilnehmern die Möglichkeit, später auch in der Babyambulanz mitzuarbeiten.

Psychoanalytische Theorie und Krankheitslehre

11. Grundbegriffe der Psychoanalyse (A.2, A.1, B.1)

Frank Dammasch, Brigitte Schiller, Jochen Raue

Zeit: Mittwochs, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr, 14-täglich, ungerade Kalenderwoche

Ort: SFI, Seminar 4

1. und 2. Sitzung: 24. Oktober und 07. November 2018

Einführung in Freuds Modelle der Psyche (Verführungstheorie, topisches Modell, Strukturmodell) und die frühe Entwicklung der Triebtheorie. - Literatur: Freud, S. Studien über Hysterie. GW Bd I, S. 184-195; derselbe: Über Psychoanalyse. 5 Vorlesungen, GW Bd. VIII, Seite 1-60.

3. und 4. Sitzung: 21. November und 5. Dezember 2018

Vertiefung des Strukturmodells und die Abwehrmechanismen. Literatur: Freud, S. Neue Folgen zur Einführung in die Psychoanalyse. XXXI. Vorlesung: Die Zerlegung der psychischen Persönlichkeit GW Bd. XV, S.62-86; Freud, Anna: Das Ich und die Abwehrmechanismen. Teil I "Theorie der Abwehrmechanismen, Schriften Bd.1, S. 198-254.

5. und 6. Sitzung: 16. und 30. Januar 2019

Angst und Konflikt. Literatur: Freud, S. Hemmung, Symptom, Angst in GW Bd. XIV, S. 111-205. Freud A. Die kindliche Symptomatik. Schriften Bd.IX, Teil 1, Kp. 10, S. 2509-2537. Zur Einführung zum Thema Konflikt: Heinemann/Hopf: Psychische Störungen in Kindheit und Jugend, Kap 1.2 Konflikte, Abwehrmechanismen und Symptombildung, 2015.

**12. Allgemeine Krankheitslehre (Teil 1 des viersemestrigen Zyklus:
„Grundlagen der psychoanalytischen Theorie und Krankheitslehre“) (A.1,
A.2, A.2.1)**

**Susanne Döll-Hentschker, Marianne Rauwald, Adelheid Staufenberg und
Gastdozenten**

Zeit: Donnerstags, 20:15-21:45 Uhr, wöchentlich, außer 22.11.2018 (DPV-Tagung)

Beginn: 18. Oktober 2018

Ort: SFI, Seminar 1

In diesem ersten Teil des viersemestrigen Zyklus werden wir uns mit grundlegenden Konzepten und Begriffen der Psychoanalyse beschäftigen. Der Seminarplan und die Literaturliste werden vor den Herbstferien an alle, die sich für das Seminar anmelden, verschickt werden. Die Verteilung der Impuls-Referate erfolgt zu Beginn der ersten Sitzung.

Anmeldungen (bitte auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des letzten Semesters) bis zum 29. September 2018 an: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de.

13. Krankheitslehre des Kindes- und Jugendalters (A.2.1, B.1)

Katharina Fitte

Zeit: Mittwochs, 20:00-21:30 Uhr, 14-täglich, gerade KW

Ort: Seminar 3

Entlang der klassischen Einteilung der Psychoanalyse, werden wir uns mit den Neurosen (Hysterie, Zwang, Angst), den narzisstischen Störungen (Suizidalität, Depression, Aggressivität und sexuelle Störungen) und häufigen psychosomatischen Störungen (Anorexie, Bulimie, Enuresis, Enkopresis) auseinandersetzen.

Ziel des auf zwei Semester angelegten Seminars ist es, in der gemeinsamen Diskussion und anhand konkreter Fälle und ausgewählter Literatur zu einem tieferen Verständnis der Symptomatik zu gelangen.

14. "Seht ihr mich verschwinden" (A2.1, B1)

Iris Nikulka

Zeit: Samstag 19.01.2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: SFI, Seminar 4

Isabelle Caro sorgte im Jahr 2007 für Aufsehen, als sie sich nackt mit nur 32 kg Körpergewicht für die „No-Anorexia“-Kampagne des italienischen Modelabels Nolita von Starfotograf Oliviero Toscani fotografieren ließ. In ihrem Dokumentarfilm „Seht mich verschwinden“ erforscht die Regisseurin Kiki Allgeier die Geschichte von Isabelle Caro. Über einen Zeitraum von drei Jahren bis zum Tod von Isabelle Caro im Jahr 2010 hat Kiki Allgeier die junge Frau immer wieder getroffen, mit ihr gesprochen und sie begleitet.

In diesem Seminar wollen wir den Film psychoanalytisch mit „gleichschwebender Aufmerksamkeit“ betrachten, um etwas über die Magersucht zu lernen. Dabei sollen uns unsere emotionalen Erfahrungen mit den Bildern, unsere Gegenübertragung, unsere Widerstände leiten.

Bitte melden Sie sich per Mail (iris.nikulka@t-online.de) persönlich bei mir an, damit ich Ihnen einen vorbereitenden Text für das Seminar schicken kann.

Theorien des therapeutischen Prozesses, Behandlungstechnik und spezielle Behandlungskonzepte

15. Einführung in das Behandlungspraktikum (A.2)

Rainer Borowski

Zeit und Ort beim Seminarleiter nachfragen

Diese Pflichtveranstaltung findet nach Vereinbarung statt für die Kandidaten, die die Zwischenprüfung absolviert haben und mit dem Behandlungspraktikum beginnen wollen. In diesem Seminar geht es um Themen wie: Bericht zum Antrag, Konsiliartermin, Datenschutz, Schweigepflicht, Honorarausfallvereinbarung, Aktenführung, Supervisionsregelung, Abrechnung und alles, was zu Beginn der Behandlungen wichtig ist. Teilnehmer, die das Vorkolloquium in Kürze absolvieren, melden sich bitte per E-Mail bei dem Dozenten.

16. Die Technik der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (A.7, B.2, B.4)

Iris Nikulka

Zeit: Montags, 20:15-21:45 Uhr, 14-täglich, ger. KW

Beginn: 15. Oktober 2018

Ort: Seminar 4

Grundlegende Texte zur Behandlungstechnik werden diskutiert und das technische Vorgehen wird anhand von Behandlungsbeispielen analysiert. Für Kandidaten im Behandlungspraktikum.

17. Das Märchen in Diagnostik und Therapie (A.5, B.3, B.4)

Barbara Heipt-Schädel

Zeit: Montag 10.12.2018, 20:15 Uhr, Samstag 26.01.2019 von 10:00-16:00 Uhr

Ort: SFI, Seminar 4 und in Seminar 1

In diesem Teil der Seminarreihe befassen wir uns mit der Bedeutung und dem Stellenwert des Märchens in Diagnostik und Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Anhand von Texten werden wir die verschiedenen bzw. Motive der Märchen untersuchen, z.B. die Rolle von Macht und Ohnmacht, Angst und Konfliktbewältigung in den klassischen als auch in den modernen Märchen. Anhand von Texten und exemplarischer Fallvignetten sollen sich die Teilnehmer und Kandidaten die vielfältigen Funktionen und Wesen von Märchen in Diagnostik und in Behandlungsverläufen erarbeiten können.

Eine Literatur- und Referatsliste wird rechtzeitig im Mitarbeiterzimmer ausgehängt. Es ist erwünscht, dass die Texte von den Teilnehmern im Vorfeld gelesen werden. Die Bereitschaft zum Lesen der Texte sowie Übernahme eines Impulsreferats wird vorausgesetzt.

Interessierte Teilnehmer tragen sich bitte frühzeitig in die Teilnehmer- und Referatsliste ein.

18. Freuds Schriften zur Behandlungstechnik (A.1, B.3)

Sibylle Drews

Zeit: Donnerstags, 18:15 – 19:45 Uhr

Ort: FPI, Kleiner Seminarraum

Freuds Schriften zur Behandlungstechnik im Ergänzungsband der Studienausgabe als gemeinsame Lektüre und Diskussion. Evtl. weitere Literaturangaben werden Anfang des Semesters bekanntgegeben.

Die Teilnahme ist nur über die Anmeldung bei der Dozentin (Sibylle.Drews@Drews-Ffm.de) möglich.

Neue Entwicklungen in der Psychoanalyse

19. Zwischenleibliche Aspekte der Kommunikation - Einübung in Selbst- und Fremdwahrnehmung (B.1, B.2, B.3, B.5, B.6) (für Ausbildungsteilnehmer und -kandidaten am FPI und AFI)

Jörg Scharff

Zeit: nach Vereinbarung

Ort: FPI

Kommunikation im therapeutischen Raum ist immer auch eine zwischenleibliche. Das Verstehen der Vorgänge im analytischen Feld bedarf eines Sich-Einlassens auf deren leibliche Dimension und eines Erspürens der unmittelbaren sinnlichen Einwirkung aufeinander. Hier blickt der Analytiker nicht objektivierend auf das Geschehen, sondern lässt sich von ihm leiblich ergreifen.

In diesem Seminar soll fortführend die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult werden, zum einen hinsichtlich des musikalischen Aspekts der sprachlichen Äußerungen (Ton, Rhythmus, Artikulation, »Sound« usw.,) aber auch der »Sprache des Leibes« mit seiner Gestik, Mimik, dem Gesamt seiner Bewegungs-Aura. - Bei Bedarf auch weiteres einführendes Seminar.

"Man nimmt den Anderen wahr, indem man seine Eigenschaften durch die eigenen körperlichen Empfindungen erfährt..." (Ogden)

Literatur: Jörg M. Scharff (2010): Die leibliche Dimension in der Psychoanalyse. Brandes&Apsel, S. 172-189.

Zeiten: 3 Samstagvormittage von 10-13 Uhr (evtl.: 17.11.18; 1.12.18; 8.12.18; 15.12.18. + evtl. weitere Termine in 2019 nach Absprache.) Anmeldung mit Auswahl von 3 Terminen bis eine Woche vor Semesterbeginn per E-Mail bei Dr. Jörg Scharff (joerg.scharff@dpv-mail.de).

Psychoanalytische Kulturtheorie

20. Konzepte zur frühkindlichen Kommunikation im Lichte interkultureller Erfahrung (A.1, A.3, A.6)

Claudia Burkhardt-Mußmann

Zeit: Samstags, 3. und 10. November 11:00-15:00 Uhr

Ort: SFI, Seminar 4

Die zentrale Entdeckung der Säuglingsforschung, wie sie in westlichen Industrieländern ab den siebziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts entwickelt wurde, war der „kompetente“ Säugling. Das Konzept vom „kompetenten“ Säugling formte und formt elterliche Vorstellungen vom Baby und seinen Bedürfnissen, beeinflusst bis heute politische Konstruktionen von Elternschaft und lenkt richtungsweisend den familienpolitischen Diskurs, u.a. gut ablesbar an der Entwicklung eines flächendeckenden Krippenausbaus.

Vor dem Hintergrund von Migration und Flucht erreichen uns immer mehr Eltern und Kinder aus Ländern nicht westlicher Kulturen in unseren Praxen, in psychosozialen Zentren oder Ambulanzen und konfrontieren uns mit uns unvertrauten Vorstellungen von frühkindlicher Kommunikation.

Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit dem Einfluss von Kultur auf frühe verbale und nonverbale Mutter-Kind-Interaktionen. Als Reflexionsgrundlage dienen Konzepte zur frühkindlichen Kommunikation westlich geprägter Säuglingsforschung

und aktuelle Videoaufnahmen sowie Beobachtungsprotokolle von multiethnisch zusammengesetzten Mutter-Kleinkind-Gruppen.

Das Material wurde generiert in den psychoanalytisch orientierten Gruppen von „ERSTE SCHRITTE“ und „Jasmin – zwischen Traum und Trauma“. Beide Präventionsangebote sind in Kooperation des Sigmund-Freud-Instituts und des Anna-Freud-Instituts entwickelt worden und wenden sich an familien- und flüchtlingsmigrierte Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern.

Interessenten melden sich bitte via E-Mail bei: claudia.bmusssmann@anna-freud-institut.de. Die Literatur wird im Institut ausgelegt.

21. Seminar zu soziokulturellen Ätiologien von Störungen in afrikanischen und islamisierten Gesellschaften (A.1, A.6)

Angela Köhler-Weisker und Sophie Kotanyi als Gast

Zeit: Drei Blockseminare, Samstags, 10:00-14:00 Uhr

Termine: 27.10., 17.11. und 15.12.2018

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Offen für: FPI, AFI, TfP. Mitglieder und Gäste

Das Seminar führt ein in für das „Wohlergehen“ relevante Kategorien, die anders verfasste Werte und Praktiken beinhalten als die in der westlichen Welt. Sie folgen anderen Erklärungsmodellen für Störungen wie psychische und interpersonelle Konflikte, Krankheit und Tod. Spezifische innere Logiken von Ahnen, Geistern und Verhexung und deren Bedeutung für die psychische Verarbeitung werden dargestellt. Die Einführung dieser Kategorien soll in Fallbesprechungen aus Behandlungen der Teilnehmer*innen münden. Es soll z.B. den Fragen nachgegangen werden, welche Notwendigkeiten bezüglich der Ahnen die Trauerprozesse von Patienten bestimmen. Welche rituellen Handlungen, Behandlungsweisen oder Kommunikationsformen benötigen „Geister“, Ahnen, Tabubrüche oder Verhexung? Welche psychosozialen Prozesse spielen bei Verhexungsverdacht eine Rolle? In welcher Form wäre ein inklusiver Umgang in Therapien möglich ohne als Psychotherapeut übermäßig zu agieren? Ein Wissen um diese kulturellen Hintergründe ist bedeutsam bei der Arbeit mit Geflüchteten und Migranten aus afrikanischen und islamisierten Kulturen.

Dr. phil. Sophie Kotanyi ist Ethnologin und Autorin mit Forschungserfahrung in Afrika. Literatur: Devereux, G. (1967) (1976): Angst und Methode in den Verhaltenswissenschaften. Frankfurt/M Ullstein.

Kotanyi, S. (2018): Einführung in die französische Ethnopsychiatrie. Psychosozialverlag Gießen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei ankowei@koehler-service.de

Spezielle Behandlungskonzepte

22. Behandlungstechnisches Seminar zu Migration und Trauma (B.1., B.2., B.4., B.5., B.6.)

Rosalba Maccarrone Erhardt, Željko Čunović, Erwin Sturm, Nadine Teuber

Gast: Patrick Meurs (SFI)

Zeit: Donnerstags, 20:15-21:45 Uhr, 4x im Semester

Vorläufige Termine: 15.11., 29.11.2018, 24.01. und 07.02.2019

Ort: FPI, Seminar 3

Es handelt sich um die Fortsetzung eines Seminars aus dem letzten Semester. Weiterhin soll der Schwerpunkt des Seminars auf der Bedeutung des interkulturellen Kontextes für die psychoanalytische Arbeit liegen. Ziel des fortlaufenden Seminarangebots ist die Erarbeitung einer kultur- und differenzsensiblen

Behandlungstechnik im Kontext von Trauma, Migration und Flucht. Vielleicht gelingt es dabei auch, die Problematik kulturalisierter Vorurteile in transkulturellen Behandlungen besser in den Blick zu nehmen.

Aktuelle Texte werden in Bezug gesetzt zu spezifischen, individuellen Fragen in der Behandlung von Geflüchteten unter besonderer Berücksichtigung der psychosozialen und rechtlichen Situation. Hinzu kommt die Möglichkeit einer Diskussion von auftauchenden Fragen im Rahmen der Projekte des neu gegründeten Psychosozialen Verbundes Rhein-Main (fatra, ERV, AFI, SFI und FPI). Wir laden alle Teilnehmer*innen ein, eigene Fälle vorzustellen - dies ist jedoch keine Bedingung für die Teilnahme. Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der DPV, der TfP-Ausbildung, des AFI und der DPG, sowie für Mitglieder und Gäste. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Max. 20 Personen.

Anmeldung per E-Mail an: praxis@cunovic.de

23. Begleitende Gruppe: Praktische Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (B.2)

Marion Müller-Kirchof, Barbara Stein

Termin und Ort bei der Seminarleiterin nachfragen.

Für Teilnehmer und Kandidaten im Psychiatriepraktikum. Die meisten Ausbildungsteilnehmer absolvieren das Psychiatriepraktikum nach dem Vorkolloquium. Es ist aber grundsätzlich auch möglich, das Psychiatriepraktikum vor bzw. zu Beginn der Ausbildung durchzuführen. Dies hat den Vorteil, dass Sie sich danach auf die psychoanalytische Ausbildung konzentrieren können. Bitte beraten Sie sich mit der Seminarleiterin.

Kasuistische Seminare

Die folgenden Seminare sind erst ab bestandener Vorprüfung zugänglich. Zulassung nur nach Anmeldung bei den Dozenten.

24. Kasuistisches Seminar (B.3)

Jochen Raue

Zeit: Montags, 14-täglich, ungerade KW, 20:15-21:45 Uhr, fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

25. Kasuistisches Seminar für Kandidaten des AFI und des FPI

Jörg M. Scharff, Angelika Staehle, Adelheid Staufenberg (B.1, B.2, B.3, B.5, B.6, B.7)

Zeit: Mittwochs, 20:15-21:45 Uhr; wöchentlich außer 21.11.19 (DPV-Tagung)

Beginn: 17. Oktober 2018

Ort: Seminar 3

In diesem kasuistischen Seminar können Fälle von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt werden. Kandidaten des FPI haben die Möglichkeit, die Arbeit mit dem realen Kind und der Sprache der Kinderanalyse zu erfahren, in der das Handeln, das Rhythmisch-Sensorische im Spielen und Gestalten im Vordergrund stehen und versprachlicht werden müssen. Die Kandidaten des AFI erfahren das rekonstruierte Kind in der Erwachsenenanalyse und die Sprache der Erwachsenenanalyse, in der die Bedeutung der Worte, das Diskursive, mehr im Vordergrund stehen. Beide „Sprachen“ und Arten des „Spielens“ bereichern die analytische Arbeit mit allen Altersstufen. In Absprache mit den Teilnehmern möchten

wir mindestens einen Termin für die Arbeit mit theoretischen Texten zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Erwachsenen- und Kinderanalyse verwenden.

Die Kandidaten des AFI können in diesem Seminar auch ihre große Kasuistik absolvieren.

Bitte melden Sie sich via Email bei den Dozentinnen an (a.staehle@t-online.de und adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de)

26. Kasuistisch-technisches Seminar für die Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie (Baby-Ambulanz) (A.6, B.3, B.5, B.6)

Tanja Maria Müller, Maria Woinowski

Zeit: Donnerstags, 10:30-12:00 Uhr, 14-täglich, ger. KW, fortlaufend, außer in den Schulferien

Ort: SFI, Seminar 3

Das kasuistisch-technische Seminar findet fortlaufend statt. In dem Seminar werden die Behandlungen, die im Rahmen der Babyambulanz stattfinden, vorgestellt und in der Gruppe supervidiert. Die Behandlungen in der Babyambulanz finden in der Regel in Co-Therapie mit erfahrenen Behandlern statt. Das Seminar ist offen für Kandidaten, die mit ihren Ausbildungsbehandlungen in einem fortgeschrittenen Stadium sind, und für niedergelassene Kollegen. Darüber hinaus ist das Seminar auch offen für Kandidaten des FPI. Voraussetzung für die Teilnahme an der Babyambulanz ist die absolvierte Säuglingsbeobachtung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir bitten um persönliche Anmeldung.

27. Fokalkonferenz (A.4, A.7, B.2, B.3, B.4)

Eberhard Windaus

Zeit: Montags 11:15-12:45 Uhr, wöchentlich, fortlaufend außer in den Schulferien

Beginn: 22. Oktober 2018

Ort: SFI, Seminar 4

Teilnahme: Kandidaten und Niedergelassene nach persönlicher Anmeldung.

Die Fokalkonferenz findet das ganze Jahr über (außer Schulferien) fortlaufend statt. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Vorstellung von eigenem Fallmaterial voraus. Dieses wird dahingehend untersucht, ob eine Indikation für eine Fokalthherapie besteht. Die Fokalthherapie wird von der Gruppe in Intervision begleitet und protokolliert. Die Konferenz wird als klinisch-praktische Fortbildung von der LPPKJP Hessen mit 2 Punkten zertifiziert.

Seminare zur Vorbereitung auf die schriftliche PTG-Prüfung (IMPP)

28. Grundlagen der Kinderheilkunde und Pharmakotherapie mit Schwerpunkt auf Psychopharmaka. (A.1, A.2, A.2.2, A.4, A.5, A.8)

(Entspricht dem IMPP Gegenstandskatalog 1, 7 und 8)

Hans von Lüpke

Zeit: Dienstags, 18:15-19:45 Uhr

Termine: 23. und 30. Oktober, 13., 20., 27. November, 4. und 11. Dezember 2018

Ort: SFI Seminar 4

Folgende Themen werden in dem Seminar behandelt:

- Immunität (Infektionskrankheiten, Theorie der Impfungen),
- Entwicklung/Wachstum (Abweichungen), Frühgeburt ("Risikokind")

- Genetik und Epigenetik. Stress-Achse. Neurobiologische Grundlagen (Anatomie, Funktion unter Aspekten der Komplexität). Das vegetative Nervensystem, die wichtigsten hormonalen Zyklen (bes. Sexualhormone)
- Epilepsie, ADHS, Autismus-Spektrum

In diese pädiatrischen Themen wird die Pharmakotherapie mit dem Schwerpunkt auf Psychopharmaka integriert.

29. Einführung in die OPD-KJ-2 (A.2, B.1)

Eginhard Koch

Termine: 21.09.18, 17:00-21:00 Uhr und 22.09.18 9:30-18:00 Uhr.

Ort: Seminar 2

Dr. Koch (Heidelberg, Mitglied des Arbeitskreises OPD-KJ) gibt einen Grundkurs für die Arbeit mit der OPD-KJ-2. Die Lektüre der OPD-KJ-2 ist erwünscht.

30. PTG-Arbeitsgruppe (B.1)

Sahar von Gellhorn

Zeit und Ort bei der Seminarleiterin nachfragen.

Seminar zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung nach dem PTG. Alle 11 Themengebiete werden anhand von Erläuterungen und Fragen zur Thematik bearbeitet werden. Der regelmäßige Besuch dieses Seminars wird den Kandidat*innen in fortgeschrittenem Ausbildungsstadium empfohlen. Für Kandidat/innen des Anna-Freud-Instituts und des FPI. Teilnahme nur mit Anmeldung bei der Dozentin per Email: sahar@vongellhorn.de

31. Sprechstunde Abschlussprüfung und Übergang (B.1)

Marion Müller-Kirchhof

Zeit: Anfrage an die Dozentin

Ort: nach Vereinbarung

Die Sprechstunde Prüfung und Übergang bietet Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in ihrer Abschlussphase befinden, eine Planungsunterstützung. Dort kann der Übergang in die Selbständigkeit nach der Approbation besprochen und geplant werden. Termine bitte per E-Mail (mari.kirchhof@gmx.de) mit der Dozentin persönlich vereinbaren.

Fakultative Angebote

Die Veranstaltung mit Sophinette Becker bildet den Auftakt einer gemeinsamen Aus- und Fortbildungsreihe von FPI und AFI zum Thema "**Sex und Gender**": **Geschlecht**

32. Geschlecht und sexuelle Orientierung in Auflösung - was bleibt?

(A.1, A.4, A.5, B.4)

Sophinette Becker

Moderation: Adelheid Staufenberg, N.N.

Zeit: Samstag, 8. Dezember 2018, 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: SFI, Hörsaal

Offen für die Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer*innen und Kandidat*innen aller Institute im Haus sowie für eine ausgewählte Fachöffentlichkeit

Die Grenzen zwischen den Geschlechtern werden flexibler, die Trennschärfe zwischen den sexuellen Orientierungen nimmt ab. Viele alte Gewissheiten in Bezug

auf Geschlecht (Weiblichkeit/Männlichkeit) und sexuelle Orientierung (hetero, homo, bi?) sind ins Wanken geraten - und existieren gleichzeitig fort. Derzeit findet einerseits eine machtvolle Re-Biologisierung des Diskurses über Geschlecht und sexuelle Orientierung statt, andererseits gilt Geschlecht als konstruiert und beliebig veränderbar. Es scheint unklarer denn je, was weiblich und was männlich ist – auch in der Psychoanalyse. Auf diesem Hintergrund soll im **Vortrag** den Fragen nachgegangen werden, was Geschlecht und sexuelle Orientierung in der heutigen Zeit bedeuten, und welche psychoanalytischen Konzeptionen dabei hilfreich sind.

Der **Workshop** zentriert sich auf transsexuelle Entwicklungen in Zeiten der Entpathologisierung, die oft mit einer Entpsychodynamisierung und der zunehmenden Behandlung von „transsexuellen“ Kindern mit Pubertätsblockern einhergeht. Was bedeutet das für die Psychotherapie und für den Umgang mit dem transsexuellen Wunsch, der sich im Einzelfall auch als eine kreative Abwehrleistung, als lebbarer Ausweg aus einem unerträglichen psychischen Dilemma erweisen kann? Fallbeispiele der Teilnehmer sind willkommen.

Damit wir den Raumbedarf und den Imbiss für die Pause besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Anna-Freud-Institut (sekretariat@ikjp.de).

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de

33. Themenbezogene Workshops zum Präventionsprojekt ‚Starthilfe‘ (A.3, A.10) Adelheid M. Staufenberg

Workshop Starthilfe 12 (geschlossene Gruppe):

Zeit: Mittwochs, 9:30-12:30 Uhr

Termine: sind der Gruppe bekannt

Ort: Seminar 3

Die Workshops sind zusätzlich zu den wöchentlichen Supervisionen (Angelika Wolff) begleitend und themenbezogen zum Präventionsprojekt „Starthilfe“ in städtischen Kindertagesstätten, einem Projekt des Sigmund-Freud-Instituts und des Anna-Freud-Instituts, das in 2018 mit seinem 12. Durchlauf beginnt. Die Workshops dienen der kontinuierlichen Reflexion:

- der teilnehmenden Beobachtung von Kindern im Kindergartenalter und im Krippenalter, Hortkinder können gelegentlich auch einbezogen werden,
- des sich dabei weiter entwickelnden Präventionskonzeptes,
- von psychoanalytisch-entwicklungspsychologischen Themen
- und der pädagogischen Konzepte in den Kindergärten.

Geschlossener Teilnehmerkreis (Ausbildungsteilnehmer*innen und – Kandidat*innen des Anna-Freud-Instituts).

34. Starthilfe-Supervision Angelika Wolff

Zeit: Mittwochs, 13:10–14:40 Uhr fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 3

35. Wissenschaftlicher Austausch am SFI (A.3, A.10) Vera King, Patrick Meurs

Termine: i. d. R. Donnerstags, 11:30-13:00 Uhr

Ort: Hörsaal (1. Stock)

Der wissenschaftliche Austausch soll dazu dienen, in das der Psychoanalyse eigene Verständnis von Wissenschaft und in ihre spezifische Forschungsmethodologie einzuführen. Im Stile eines Kolloquiums sollen konkrete Forschungsprojekte (aus der interdisziplinären Grundlagenforschung und mit extraklinischem Forschungsdesign) vorgestellt werden. Zudem sind einige nationale wie internationale Gäste eingeladen.

Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen als auch Kolleginnen und Kollegen sind herzlich zu diesem wissenschaftlichen Austausch eingeladen.
Die öffentlichen Termine und Themen finden sie auf der Website des SFI.
<http://www.sfi-frankfurt.de/de/veranstaltungen.html>

3. Anschriften

- Auer**, Anke, Dipl. Päd., Keplerstr. 22, 60318 Frankfurt, Tel. 069-90 50 05 20
- Bahrke**, Ulrich, PD Dr. med., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel.: 069 971204-130, E-Mail: bahrke@sigmund-freud-institut.de
- Bayer**, Lothar, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt, Tel. 069/59 79 32 06
- Becker**, Sophinette, Dr. phil. Oeder Weg 9, 60318 Frankfurt am Main, Tel. 069 13025928
- Behrens**, Johann, Prof. Dr. phil., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Magdeburger Str. 8, 06112 Halle/Saale
Tel. 0345/ 5 57 44 50, E-Mail: johann.behrens@medizin.uni-halle.de
- Berger**, Halina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 78 710, E-Mail: halinaberger@gmx.de
- Bernard**, Waltraud, Dr. med., An der Nachtweide 45, 60433 Frankfurt
Tel. 069/52 49 93, E-Mail: waltraud.bernard@t-online.de
- Böttger**, Bernd, Dr. rer.med., Dipl. Psych., Am Wendelsgarten 12, 60437 Frankfurt
Tel.: 069/95049189, E-Mail: Bernd-Boettger@freenet.de
- Bohleber**, Werner, Dr. phil., Dipl.-Psych., Kettenhofweg 62, 60325 Frankfurt
Tel. 069/97 202 817, Fax: 069/97 20 28 18, E-Mail: Wbohleber@gmx.de
- Bolch**, Eduard, Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Kurhessenstr. 95, 60431 Frankfurt, Tel: 069-63197370, E-Mail: eboffm@gmx.de
- Borens**, Raymond, Dr., Neuweilerstr. 38, CH-4123 Allschwill,
Tel: 061 481 2363, E-Mail: raymborens@bluewin.ch
- Borowski**, Rainer, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt,
Tel.: 0151-55 79 16 53, rainer.borowski@anna-freud-institut.de
- Brosch**, Sabine, Dipl.-Psych., Wiesenau 2, 60323 Frankfurt,
Tel. 069-21998790, E-Mail: brosch@psyprax-frankfurt.de
- Brosig**, Burkhard, Prof. Dr. med., Feulgenstr. 10-12, 35392 Gießen
Tel. 0641/985 46610, E-Mail: Burkhard.Brosig@psycho.med.uni-giessen.de
- Buchwald**, Andrea, Dipl.-Psych., Parkstr. 37, 63067 Offenbach
Tel. 069/86 89 64, E-Mail: andrea-buchwald@t-online.de
- Burkhardt-Mußmann**, Claudia, Bergerstr. 16, 60316 Frankfurt
Tel. 069/43 42 82, E-Mail: claudia.bmusssmann@anna-freud-institut.de
- Charlier**, Mahrokh, Dipl.-Psych., Fritz-Reuter-Str. 6, 60320 Frankfurt
Tel. 069/56 02 07 00, Fax: 069/95 62 25 79, E-Mail: mahrokh.charlier@dpv-mail.de
- Charlier**, Thomas, Dr. med., Fritz-Reuter-Str. 6, 60320 Frankfurt
Tel. 069/56 02 07 00, Fax: 059/95 62 25 79, E-Mail: Thomas@Charlier.de
- Claussen**, Ewa, Dr. med., Eschersheimer Landstr. 42-44, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 63 683, E-Mail: e.claussen@komintern.de
- Colditz**, Christine, Dipl.-Psych., Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt,
Tel. 069/74 58 23, E-Mail: christine.colditz@gmx.de
- Colditz**, Karl, Dipl.-Psych. Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt
Tel. 069/74 22 06 00 E-Mail: karl.colditz@gmx.de
- Čunović**, Željko, Arzt, Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt
Tel. 069/71678776, E-Mail: praxis@cunovic.de
- Dammasch**, Frank, Prof. Dr. phil., Bergerstr. 16, 60316 Frankfurt,
Tel. 069/43 42 82, E-Mail: frank@drdammasch.de
- De Clerck**, Rotraut, Dipl.-Psych., Oberlindau 112, 60322 Frankfurt
Tel. 069/74 30 77 45 und 0173-30 51 227, E-Mail: rotrautdeclerck@aol.com
- Dehe**, Rainer, Dr.med., Schloßmühlstr.4A, 63073 Offenbach,
Tel. 069/896 633E-Mail: weber-dehe@gmx.de
- Dehe**, Wolfgang, Dr. rer. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach, Tel. 069/80 04 300,
E-Mail: Wolfgang.Dehe@yahoo.de
- Döll-Hentschker**, Susanne, Dr. phil. Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Kaiserstr. 34, 63065
Offenbach, Tel. 069/80 06 88 61, E-Mail: susanne.doell@gmx.de

- Dreher**, Anna Ursula, Dr. phil., Dipl.-Psych., Keplerstr. 30, 60318 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/59 63 682, E-Mail: dreher@t-online.de
- Drews**, Sibylle, Dipl.-Psych., Schumannstr. 28, 60325 Frankfurt
Tel. 069/74 82 42, Fax: 069/74 59 98, E-Mail: Sibylle.Drews@Drews.Ffm.de
- Eckardt**, Maria-Elisabeth, Dipl.-Psych., Eppsteiner Str. 35, 60323 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/72 82 14, E-Mail: marie.eckardt@t-online.de
- Eckert**, Sabine, Herrnstr. 37, 63065 Offenbach, Tel. 069/800 86 707, E-Mail:
sab.eck@web.de
- Eckstaedt**, Anita, Dr. med., Dipl.-Psych., Schmiedebergerstr. 31, 61476 Kronberg
Tel. 06173/79 299, Fax: 06173/29 47, E-Mail: struwwelpeter@arcor.de
- Elzer**, Matthias, Prof. Dr. med., Lorsbacher Str. 28, 65719 Hofheim/Ts.
Tel. 06192/24425, Fax: 06192/965471, praxis@psychotherapie-dr-elzer.com
- Ertel**, Ulrich, Dipl.-Psych., Am Kirchberg 10, 60431 Frankfurt
Tel. 069/56 04 109, Fax: 069-53 08 99 18, Ulrich.Ertel@dpv-mail.de
- Eschweiler**, Susanne, Dipl.-Psych., Martin-Luther-Str. 44, 60389 Frankfurt
Tel. 069/49 20 65, E-Mail: EschSu@aol.com
- Fischer**, René, Dr. med., Fasanenweg 16, 65385 Liederbach
Tel. 069/30 40 00, E-Mail: E.R.Fischer@t-online.de
- Fitte**, Katharina, Dipl. Päd., Mörfelder Landstr. 62, 60598 Frankfurt, Tel. 069-17 52 71 46
- Frevert**, Pierre, Arzt, Oederweg 9, 60318 Frankfurt
Tel. 069/59 99 13, Fax: 069/970 972 33, E-Mail: info@pierre-frevert.de
- Friedrich**, Inga, Dipl.-Psych., Bernardstr. 112, 63067 Offenbach,
Tel. 069-977 83 925, E-Mail: Friedrich.Inga@t-online.de
- Gaertner**, Adrian, Prof. Dr. phil., Tel. 01725231008, E-Mail: dr.adrian.gaertner@arcor.de
- Gaertner**, Birgit, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Oberhöchstadter Str. 22, 61440 Oberursel,
Tel. 06171/512 05 E-Mail: birgit_gaertner@t-online.de
- Ganapol-Rusdea**, Julia, Hebelstraße 13, 60318 Frankfurt, Tel. 0176-47797331
E-Mail: jrusdea@gmail.com
- Gehrlein**, Elisabeth, Sindlinger Str. 9, 60326 Frankfurt
Tel. 0172-24886005, E-Mail: lisagehrlein@gmail.com
- Gekle**, Hanna, Dr. phil., Myliusstr. 58, 60323 Frankfurt
Tel. 069/59 79 32 29, E-Mail: h.gekle@web.de
- Ghaffari**, Nasim, Dipl.-Psych., Tel. 0176-64960679, E-Mail: nasim.ghaffari@googlemail.com
- Goldschmidt**, Otto, Dr. med., Schönwetterstr. 2, 60320 Frankfurt
Tel. 069/560 38 30, E-Mail: otto.goldschmidt@t-online.de
- Goebel-Ahnert**, Ingeborg, Dipl.-Psych., Myliusstr. 58, 60323 Frankfurt
Tel. 069/469 22 11, E-Mail: goebel.ahnert@gmail.com
- Grubrich-Simitis**, Ilse, Röderweg 11, 61462 Königstein
Tel. 06174/ 213 89, E-Mail: Grubrich-Simitis@t-online.de
- Gücker-Pons**, Silke, Oppenheimer Landstr. 90, 60596 Frankfurt, Tel. 0163/2492024
E-Mail: silkeguecker@web.de
- Günther**, Bernd, Dipl.-Psych., Hostatostr. 24, 65929 Frankfurt
Tel. 069/29 12 57, E-Mail: bernd.guenther@dpv-mail.de
- Günther**, Charlotte, Dipl.-Psych., Ginnheimer Landstr. 3, 60487 Frankfurt
Tel. 069/77 99 35, E-Mail: Charlotte.Guenther@dpv-mail.de
- Hahn**, Daniela, Bergerstr. 276, 60385 Frankfurt Tel.: 069 59602244,
E-Mail: daniela.hahn@t-online.de
- Hebel**, Christopher, Kleine Brückenstr. 6, 60594 Frankfurt Tel.: 069-686861,
E-Mail: Ch.Hebel@t-online.de
- Heberle**, Britta, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt
Tel. 069/72 18 77, Fax: 069/17 46 59, E-Mail: mail@britta-heberle.de
- Heipt-Schädel**, Barbara, Kurmainzer Str. 44, 65929 Frankfurt
Tel. 069/ 577 050 15, Fax: 069-577 0501 6, E-Mail: praxis.heipt-schaedel@gmx.de
- Hellwich-Kipp**, Martina, Dr. med., Cronstettenstr. 34, 60322 Frankfurt
Tel. 069/269 163 01, E-Mail: m.hellwich-kipp@freenet.de

- Hermann**, Marion, Heinrich-Bingemer-Weg 15, 60388 Frankfurt
Tel. 06109/ 50 99 40, E-Mail: praxis@hermann4.de
- Hesse-Zimny**, Viola, Dipl.-Psych., Myliusstr.58, 60323 Frankfurt
Tel. 069/97 20 60 06, E-Mail: violahessezimny@aol.com
- Hoock**, Christa, , Dipl. Päd. Jahnstraße 49, 60318 Frankfurt am Main, Tel. 069-7432611
- Hühn**, Cornelia, Falkstr. 95, 60487 Frankfurt
Tel: 069/707 932 54, E-Mail: c.huehn@gmx.net
- Hüller**, Thomas, Gaußstr. 15, 60316 Frankfurt
Tel. 069/59 62 998, E-Mail: hueller.thomas@t-online.de
- Jongbloed**, Ulrike, Lessingstr. 8, 60325 Frankfurt
Tel.: 069/71 01 810, E-Mail: ulrikejongbloed@gmail.com
- Josefsen**, Tove, Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel.: 069/ 95 50 39 73, E-Mail: tovejosefsen@aol.com
- Kelleter**, Renate, Dr. med., Richard-Wagner-Weg 53, 64287 Darmstadt
Tel. 06151/71 74 81, Fax: 06151/78 47 76, E-Mail: RenateKelleter@aol.com
- Kennel**, Rosemarie, Dr. med., Roseggerstr. 14, 60320 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/56 76 06, E-Mail: VRKennel@t-online.de
- Kessler**, Christine, Dipl.-Soz., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt
Tel. 069-6897317, E-Mail: Praxis-Kessler@gmx.de
- Kiani-Dorff**, Soheila, Dipl.-Psych., Herrnstr. 28, 63065 Offenbach
Tel. 069/800 528 84, E-Mail: kiani-dorff@t-online.de
- Kilber-Brüssow**, Klara, Dipl.-Psych., Großer Hirschgraben 28, 60311 Frankfurt
Tel. 069/59 63 782, E-Mail: klara.kilber-bruessow@freenet.de
- King**, Vera, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel. 069/97 12 04-148, E-Mail: king@sigmund-freud-institut.de
- Kirchmann**, Hiltrud, Dr., Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt
Tel. 069/ 70768960
- Kobylynska-Dehe**, Ewa, Dr. phil. Varrentrappstr. 71, 60487 Frankfurt
Tel: 069/24795242, E-Mail: ewakob@arcor.de
- Kocher**, Klaus, Dr. med., Julius-Heyman-Str. 4, 60316 Frankfurt
Tel. 069/15 24 28 28, E-Mail: mail@Klaus-Kocher.de
- Köhler-Weisker**, Angela, Dr. med., An den Postwiesen 13, 60488 Frankfurt
Tel. 069/76 38 29, Fax: 069/76 75 23 87, E-Mail: ankowei@koehler-service.de
- Kohl**, Norbert, Kinderarzt, Arzt f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Dipl.Päd ,
E-Mail: norbert.kohl@kinderkliniken.de
- Kollodzeiski-Kunz**, Iris, Dipl.-Psych., Am Krautgarten 12, 61273 Wehrheim
Tel. 06081/98 02 84, Fax: 06081/98 03 48,
Praxis in Frankfurt: Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt, Tel. 069-247 66 444
E-Mail: kollodzeiski_kunz@gmx.de
- Koob**, Stefan, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Hettingerstr. 5, 63739
Aschaffenburg, Tel.: 06103-912-4000, E-Mail: s.koob@asklepios.com
E-Mail: norbert.kohl@kinderkliniken.de
- Korte**, Meinhard, Dr. med., Glückstr. 10, 63452 Hanau
Tel. 06181/25 55 40, Fax: 06181/25 55 49, E-Mail: Kontakt@praxis-dr-korte.de
- Kordts-Szustak**, Brigitte, Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069/68 97 317,
E-Mail: Bkordts@yahoo.de
- Kotanyi**, Sophie Dr. phil., Fichardstr. 52, 60322 Frankfurt/M, Tel.: 0175-542882
- Kunze**, Beate, Kirschgartenstr. 1, 65719 Hofheim/Ts.
Tel. + Fax: 06192/21 8 76, E-Mail: beate.kunze@gmx.de
- Laufs**, Dr. med. Gertrud, In der Sandgrub 46, 65399 Kiedrich
E-Mail: gertrudlaufs@yahoo.de
- Leber**, Martina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 79 31 98, E-Mail: MartinaLeber@t-online.de
- Leiendecker**, Christa, Dipl.-Psych., Alexanderstr. 45, 60489 Frankfurt
Tel: 069/783 727, E-Mail: Christa.Leiendecker@gmx.de

- Lessmann**, Karla, Dipl.-Psych., Raimundstraße 113, 60320 Frankfurt
Tel. 069/4980335, E-Mail: KLLessmann@aol.com
- Leszczynska-Koenen**, Anna, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 78 930, E-Mail: Hanka.L@gmx.de
- Leuschner**, Wolfgang, Dr. med., Friedrichstr. 3, 60323 Frankfurt
E-Mail: wo-leuschner@t-online.de
- Leuzinger-Bohleber**, Marianne, Prof. Dr. phil., Am Ebelfeld 1a, 60488 Frankfurt
E-Mail: m.leuzinger-bohleber@gmx.de
- Lorke**, Beate, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt
Tel. 069/45 60 32, E-Mail: Lorke@sigmund-freud-institut.de
- Lotz**, Nicole, Gustav-Hoch-Straße 2, 63452 Hanau, Tel 06181/93 42 93
- Löffler**, Martin, Salinenstr. 11, 55543 Bad Kreuznach,
Tel: 0671/92 893 159, E-Mail: martin-loeffler@gmx.de
- Lübben**, Sabine, Dipl.-Psych., Stadthof 1, 63065 Offenbach
Tel. 069/13 39 39 83, E-Mail: sabine.luebben@t-online.de
- Luft**, Helmut, Dr. med., Im Klängen 4B, 65719 Hofheim/Ts.,
Tel. 06192/99 59 30 20, Fax: 06192/99 59 30 21, E-Mail: hlufft@t-online.de
- Maaß**, Günther, Dr. med., Leibnizstr. 11, 65191 Wiesbaden
Tel. 0611/95 70 244, Fax: 0611/95 70 255, E-Mail: guenter.maass@t-online.de
- Maccarrone Erhardt**, Rosalba, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 0170/5284614, E-Mail: rosalba-maccarrone@web.de
- Markert**, Friedrich, Dr. med., Lenaustr. 76, 60318 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/55 71 35, E-Mail: friedrich.markert@t-online.de
- Meurs**, Patrick, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt
Tel. 069/97 12 04-149, E-Mail: meurs@sigmund-freud-institut.de
- Metzger**, Hans-Geert, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 79 10 87, E-Mail: hg.metzger@dpv-mail.de
- Mohr**, Ehrhard, Dipl.-Psych., Tulpenhofstr. 47, 63067 Offenbach
Tel. 069/98 55 77 36, E-Mail: ehr.mohr@gmail.com
- Moog-Jahn**, Martina, Dipl.-Psych., Am Großen Berge 10, 60431 Frankfurt
Tel. 069/77 07 64 60, E-Mail: m.moog-jahn@hotmail.de
- Muck**, Mario, Dipl.-Psych., Hofheimer Str. 21. 65824 Schwalbach, Tel.: 06196/15 15,
E-Mail: mariomuck@web.de
- Müller**, Hartmut, Dr. med., Bundenweg 15, 60320 Frankfurt
Tel. 0176/56912193, E-Mail: Dr.Hartmut.Mueller@gmail.com
- Müller**, Lisa, Stadtwaldstraße 60, 35037 Marburg, Tel.: 06421/165 55 38,
E-Mail: praxis.lisa.mueller@t-online.de
- Müller**, Tanja-Maria Eschweigerstr. 12; 60389 Frankfurt am Main; 069/28 60 63 50,
tanja.mueller@anna-freud-institut.de
- Müller-Kirchhof**, Marion Schubertstraße 14, D- 60325 Frankfurt am Main,
Tel: 0176 20544240
- Münch**, Alois, Dr. rer. med., M.A., Dipl.-Psych., Alt Heddernheim 17, 60439 Frankfurt
Tel. 069/7075146, E-Mail: Dr.Alois.Muench@t-online.de
- Negele**, Alexa, Dr. Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,
Tel. 0152-29 38 80 49, E-Mail: alexa.negele@gmail.com
- Nieder**, Gerhard, Dr. phil., Turiner Str. 4A, 60598 Frankfurt, Tel. 069/68 22 20,
E-Mail: gerhard.nieder@dpv-mail.de
- Nikulka**, Iris, Neuer Weg 72, 60388 Frankfurt, Tel. 06109/71 79 17, E-Mail: iris.nikulka@t-online.de
- Otte**, Reinhard, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 23 50, E-Mail: otte.frankfurt@t-online.de
- Otto**, Hans-Heinrich, Arzt, Fürstenbergerstr. 233A (Hinterhof), 60323 Frankfurt am Main
Tel. 069/596 22 10, Fax: 069/55 62 42, E-Mail: Ulmer.Otto@t-online.de
- Pahlke**, Brigitte, Dipl.-Psych., Grieselstr. 5, 64625 Bensheim, Tel. 06251/71811
- Peltzer**, Hanna, Dipl.-Psych., Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt, Tel. 069/97 94 58 58, E-Mail:
hanna.peltzer@t-online.de

- Pfeiffer**, Andreas, Dipl.-Psych., Lenaustr. 48, 60318 Frankfurt
Tel. 069/5 96 80 53, E-Mail: andreas.pfeiffer@dpv-mail.de
- Plänklers**, Tomas, Dipl.-Psych., Dr. phil. Liebigstr. 29, 60323 Frankfurt am Main
Tel. 069/7140 3649, Fax: 069/7103 5271 E-Mail: info@praxis-dr-plaenkers.de
- Pless**, Silke, Dr.med., Am Schlossberg 1, 61239 Ober-Mörlen, Tel. 06002/939 147,
E-Mail: praxis@dr-pless.com
- Pollak**, Thomas, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt
Tel. 069/52 16 36, Fax: 069/53 08 99 18, E-Mail: mail@t-pollak.de
- Porsch**, Udo, PD Dr. phil., Am Fort Gonsenheim 61a, 55122 Mainz
Tel. 06131/93 20 200, E-Mail: praxis@u-porsch.de
- Prokofieva**, Irina, Dr. med., Jahnstr. 49, 60318 Frankfurt
Tel. 069/96 20 03 95, E-Mail: i.prokofiev@t-online.de
- Pütz**, Bernd, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt
Tel. 069/71 03 50 36, E-Mail: Berndpuetz@web.de
- Quasebarth**, Doris, Dipl.-Psych., Buchrainstr. 33, 60599 Frankfurt
Tel. 069/65 64 84, E-Mail: quasebarth@gmx.net
- Quindeau**, Ilka, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 79 32 05, E-Mail: quindeau@em.uni-frankfurt.de
- Ramshorn-Privitera**, Angelika, Dipl.-Psych., Mechtildstr. 2, 60320 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/70 74 952, E-Mail: angelika.ramshorn-privitera@dpv-mail.de
- Raue**, Jochen, Kantstr. 54, 65719 Hofheim/Ts., Tel. 0157-77388856, E-Mail:
jochen.raue@anna-freud-institut.de
- Rauwald**, Marianne, Dr. phil., Dipl.-Psych., Waldmannstr. 25, 60596 Frankfurt
Tel. 069/45 74 86, Fax: 069/469 900 53, E-Mail: marianne@rauwald.de
- Reerink**, Gertrud, M.A., Hallgartenstr. 5, 60389 Frankfurt
Tel. 069/46 75 46, Fax: 069/94 54 78 78, E-Mail: g.reerink@t-online.de
- Reiche**, Reimut, PD Dr. phil., Oppenheimer Landstr. 55, 60596 Frankfurt
Tel. 069/61 82 86, E-Mail: rreiche@gmx.net
- Reinhardt**, Felix, Frankenallee 138, 60326 Frankfurt, Tel. 0157-87045526,
E-Mail: felix.a.reinhardt@t-online.de
- Rothe**, Hans-Joachim, Dr. med., Holzhausenstr. 63, 60322 Frankfurt
Tel. 069/59 22 58, E-Mail: hj.rothe@gmx.de
- Rothhaupt**, Joachim, Dr. med., Sandbergstr. 46, 64285 Darmstadt
Tel. 06151/66 43 59, E-Mail: joachim.rothhaupt@t-online.de
- Schäfer**, Ruth, Dipl.-Psych., Im Trutz Frankfurt 34, 60322 Frankfurt
Tel. 069/72 00 29, E-Mail: schaefer.praxis@gmail.com
- Schäfers**, Anne, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Triebstr. 24 b,
60388 Frankfurt, Telefon: 0151/10240311
- Scharff**, Heidi, Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg
Tel. 06173/47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: heidi.scharff@dpv-mail.de
- Scharff**, Jörg, Dr. phil., Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg
Tel. + Fax: 06173/ 47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: joerg.scharff@dpv-mail.de
- Schiller**, Brigitte, Franz- Rucker-Allee 14, 60487 Frankfurt
Tel. 0151-16531058, E-Mail: schiller.b@gmx.de
- Schlierf**, Christa, Dr. med., Anton-Burger-Weg 114, 60599 Frankfurt
Tel. 069/68 43 30, E-Mail: Christa.Schlierf@dpv-mail.de
- Schmid-Boß**, Susanne, Henselstr. 1, 35390 Gießen, Tel. 0641/75 458, E-Mail:
schmidboss@hotmail.com
- Schmitt**, Josephine, Kaufunger Str. 24, 60486 Frankfurt,
E-Mail: Schmitt@sigmund-freud-institut.de
- Schoppmann**, Felix, Dipl.-Psych., Leipziger Str. 98, 60487 Frankfurt
Tel. 0176/27785461, E-Mail: Praxis.Schoppmann@gmail.com
- Schrader**, Christiane, Dipl.-Psych., Raabestr. 4, 60431 Frankfurt
Tel. 069/9510 96 58, E-Mail: christiane.s.schrader@gmx.de
- Schultz**, Hermann, Dr. med., Gronauer Str. 32, 60385 Frankfurt
Tel. + Fax: 069/46 70 40, E-Mail: Hermann.Schultz@t-online.de

- Schultz-Amling**, Annemie, Kirschgartenstraße 15, 65719 Hofheim, Tel. 06192/900232,
E-Mail: schultz-amling@hotmail.de
- Schunck, Stefanie**, Am Entenspiel 5, 35578 Wetzlar, Tel. 06441/212110,
E-Mail : steschunck@arcor.de
- Sommer**, Marianne, Dipl.-Psych., Rossdörferstr. 135, 64287 Darmstadt
Tel. 06151/412 51, E-Mail: mhlsommer@t-online.de
- Spengler**, Ulrike, Dr. med., Leipziger Str. 59, 60487 Frankfurt, Tel. 069/704343,
E-Mail: Spengler-Frankfurt@t-online.de
- Spengler-Knips**, Katrin, Launitzstr. 25, 60594 Frankfurt, Tel. 069/660 550 74,
Fax: 069/660 550 75, E-Mail: katrinspengler@t-online.de
- Staehe**, Angelika, Dipl.-Psych., Annastr. 28, 64285 Darmstadt
Tel. 06151/216 38, Fax: 06151/27 21 40, E-Mail: A.Staehe@t-online.de
- Staufenberg**, Adelheid M., Dr. phil., Siesmayerstr. 3, 60323 Frankfurt
Tel. 069/74 30 89 98, E-Mail: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de
- Stein**, Barbara, Merianstr. 47, 60316 Frankfurt, Tel. 069/71 03 40 29,
E-Mail: barbara.stein@gmx.de
- Stenzel**, Jörg, Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt, Tel. 069/91 31 93 46,
E-Mail: mail@praxis-stenzel.de
- Stroczan**, Katherine, Dr. phil., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt, Tel. 069/59 42 78, E-Mail:
k.stroczan@freenet.de
- Sturm**, Erwin, Dipl.-Psych., Burnitzstr. 2, 60596 Frankfurt, Tel. 0179/4678173,
E-Mail: mail@pa-praxis-sturm.de
- Sturmfels**, Christa, Dipl.-Psych., Schulstr. 48, 60594 Frankfurt, Tel: 0171/4018520,
Fax: 069/62 70 05 95, E-Mail: christa_sturmfels@web.de
- Szogas-Fritsch**, Patricia, Am Ebelfeld 255, 60325 Frankfurt, Tel. 069-57702965,
E-Mail: p.szogas@t-online.de
- Telegin, Anke**, Zum Wolfhain 4, 35083 Wetter, Tel. 0176/31274020,
E-Mail: anke@telegin.de
- Teuber, Nadine**, Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt, Tel. 069-95863830,
E-Mail: nadine.teuber@gmx.net
- Troje**, Elisabeth, Dipl.-Psych., Eppsteiner Str. 57, 60323 Frankfurt
Tel. 069/70 33 47, E-Mail: Elisabeth.Troje@dpv-mail.de
- Ullrich**, Barbara, Dipl.-Psych., Friedrich-Stoltze Str. 13b, 61462 Königsstein
Tel. 0170/ 4791307 (Do: 14-15:00 Uhr), E-Mail: barbaraedeltraudullrich@web.de
- Vogel**, Sabine, Max-Bock-Str. 43, 60320 Frankfurt, Tel. 069/59 63 758,
E-Mail: sabine-vogel@t-online.de
- Volk**, Gisela, Dr. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach
Tel. 069/88 06 14, E-Mail: gisela.volk@online.de
- van Gisteren**, Ludger, Prof. Dr. phil., Unterlindau 73, 60323 Frankfurt
Tel. 069/71 03 57 50, E-Mail: vangisteren@gmx.net
- von Gellhorn**, Sahar, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt, Telefon: 015161257315
und 069/726290, E-Mail: sahar@vongellhorn.de
- von Lüpke**, Hans, Dr. med., Auf der Körnerwiese 6, 60322 Frankfurt/Main
Tel. 069 – 597 07 31, E-Mail: hans.von.luepke@gmx.de
- von Schmeling, Cordula**, Ärztin, Niedenau 50, Hinterhaus, 60325 Frankfurt
Tel. 069/ 74 11 430, Email: praxis@cvonschmeling.de
- Wagner**, Karin, Eppsteiner Straße 38, 60323 Frankfurt, Tel. 0175/163 67 52,
E-Mail: wagnerkar@web.de
- Wandert**, Timo, Dr. phil. Dipl.-Psych., Glauburgstr. 85, 60318 Frankfurt
Tel. 0171-2454992, E-Mail: t_wandert@hotmail.com
- Weber-Dehe**, Ilse, Dipl.-Psych., Luisenstr. 70, 63067 Offenbach, Tel. 069/82 42 08,
E-Mail: weber-dehe@gmx.de
- Wegeler-Schardt**, Cornelia, Dr., Schweizer Str. 94, 60594 Frankfurt, Tel. 069/61 32 02,
E-Mail: Cornelia.Wegeler@gmx.de
- Weiß**, Heinz, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt, Tel. 069-97
12 04 145/149, E-Mail: weiss@sigmund-freud-institut.de

- Westenberger-Breuer**, Heike, Dr. phil., Dipl.-Psych., Böttgerstraße 22, 60389 Frankfurt
Tel. 069/47 79 45, E-Mail: westenberger-breuer@t-online.de
- Wiedmann-Tipoweiler**, Renate, Im Trutz 47, 60322 Frankfurt, 069-71 44 89 60
- Wildberger**, Helga, Dr. med., Im Heimgarten 14 B, 60389 Frankfurt
Tel. 069/ 47 19 87, E-Mail: Hwildberg@aol.com
- Windaus**, Eberhard, Dr. phil., Länderweg 45, 60599 Frankfurt
Tel. 069/96 20 64 42, Fax: 069/ 60 62 97 24, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de
- Wöste-Eckhoff**, Brigitte, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069/68 97 317,
E-Mail: b.woeste@gmx.net
- Woinowski**, Maria, Dipl. Soz. Maria Woinowski M.A., Albanusstrasse 5, 65929 Frankfurt
Tel.: 069-85804696, Email: kontakt@kjp-hoechst.de
- Wolf**, Michael, Prof. Dr. phil., Maßstr. 1, 60320 Frankfurt
Tel. 069/95 63 01 42, E-Mail: drmichaelwolf@gmx.de
- Wolff**, Angelika, Leipziger Str. 52, 60487 Frankfurt, Tel. 0175-3257110,
E-Mail: Angelika.Wolff@ikjp.de
- Wollenweber**, Hildegard, Dr. med., Regerstr. 11, 65193 Wiesbaden, Tel. 0611/52 95 99
- Wurtz**, Ricarda, Dr. med., Kaiserstr. 75, 63065 Offenbach, Tel. 069-88 04 22,
E-Mail: r.wurtz@gmx.de
- Zinnecker-Mallmann**, Konstanze, Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,
Tel. 069/590511, E-Mail: k.zinnecker-mallmann@t-online.de
- Zotter-Jacobi**, Julia, Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt, Tel. 0170 2872309,
E-Mail: zotter@gmx.de
- Zoubek-Windaus**, Angelika, Dr. med., Länderweg 45, 60599 Frankfurt
Tel. 069/96 20 64 41, Fax: 069/60 62 97 24, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de
- Zühlke**, Nadia, Leerbachstr. 116, 60322 Frankfurt, Tel. 069/610488, E-Mail:
nadiazuehlke@email.de